

In diesem Sommer heißt es wieder für einige Kinder Abschied aus dem Kindergarten zu nehmen, um sich von nun an als ABC-Schützen auf den Schulweg zu machen. Am **Montag, den 01. September**, lädt die Kirchenmaus sie, ihre Eltern und Kindergartenfreunde **um 10 Uhr** in die Inselkirche ein. Sie will sich verabschieden und ihnen Gottes Segen für ihren neuen Weg wünschen, dass sie diesen mit Freude, Neugier und Erfolg beschreiten.

Mit diesem Brief erreicht Sie auch unsere jährliche Bitte um die Zahlung eines Gemeindegeldes. Mit dieser Spende unterstützen Sie unmittelbar unsere Kirchengemeinde hier auf der Insel. Sie tragen dazu bei, dass wir uns mit einem einladenden Programm präsentieren können, aber auch, dass wir die Pflege unserer Grundstücke und Gebäude gewährleisten können. Für die Höhe des zu zahlenden Gemeindegeldes empfiehlt unser Kirchenkreis Schülern ab 18 Jahren, Studenten, Sozialhilfe-, Bürgergeld- und Arbeitslosengeldempfängern einen Beitrag von 12,- € im Jahr, allen anderen Gemeindegliedern einen Beitrag von 60,- € pro Jahr. Dies ist keineswegs bindend. Bitte prüfen Sie, in welchem Maße Sie sich mit der Arbeit unserer Kirchengemeinde identifizieren und diese auch unterstützen können. Die Unterstützung im letzten Jahr betrug insgesamt 4775 €. Herzlichen Dank!

Ihnen und uns allen wünsche ich eine gesegnete Sommerzeit, reich an guten Begegnungen und Erlebnissen, getragen von guter Kraft und frohem Sinn, Ihr Pastor Konrad Glöckner



**Gottesdienste:** in Kloster: sonntags um 10 Uhr  
in Neuendorf: jeden Sonnabend, um 19 Uhr

**Friedensgebet:** in Kloster und Neuendorf, jeden Freitag, 18 Uhr

**Kinderprogramme** mit Franziska Bracharz 3x in der Woche lt. Aushang

Der **Frauen-/Seniorenkreis** trifft sich **in Kloster:** Juli und August Sommerpause  
**in Neuendorf:** Mittwoch, den 09.07. und am Mittwoch, den 23.07.2025

**Konzerte: Kloster:** dienstags und donnerstags, 20 Uhr; **Ndf:** siehe Aushang

**Cantate Domino 2025/** Konzertprogramm der Musici Jenenses

Do., 24. Juli, 20 Uhr Inselkirche Kloster: 1. Geistliche Abendmusik  
Mo., 28. Juli, 19 Uhr Gemeindehaus Uns Taufucht, Neuendorf: Kammermusik  
Do., 31. Juli, 20 Uhr Inselkirche Kloster: 2. Geistliche Abendmusik

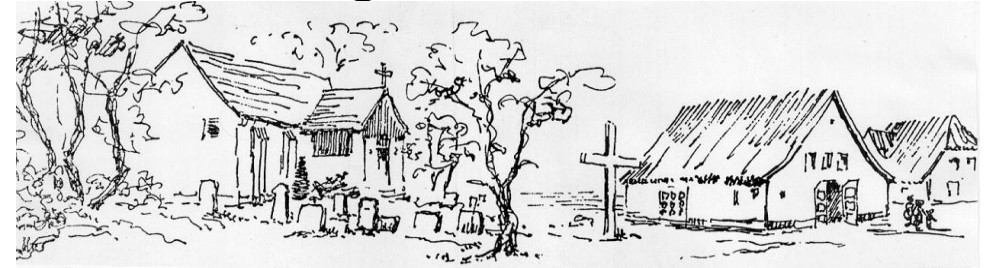
**Gemeindeabende Neuendorf:** Angebote der KurpastorInnen, mittwochs, 19 Uhr

**Galerie am Torbogen: Vernissage zu den Ausstellungen: (jeweils 19 Uhr)**

Mittwoch, den 16.07.: **8x Harbort** – Malerei, Skulptur und Grafik  
Mittwoch, den 06.08.: Alexander Gehrke präsentiert: **Rando Geschewski**  
Mittwoch, den 27.08.: **Wiebke Meier**, Inselimpressionen, Aquarelle

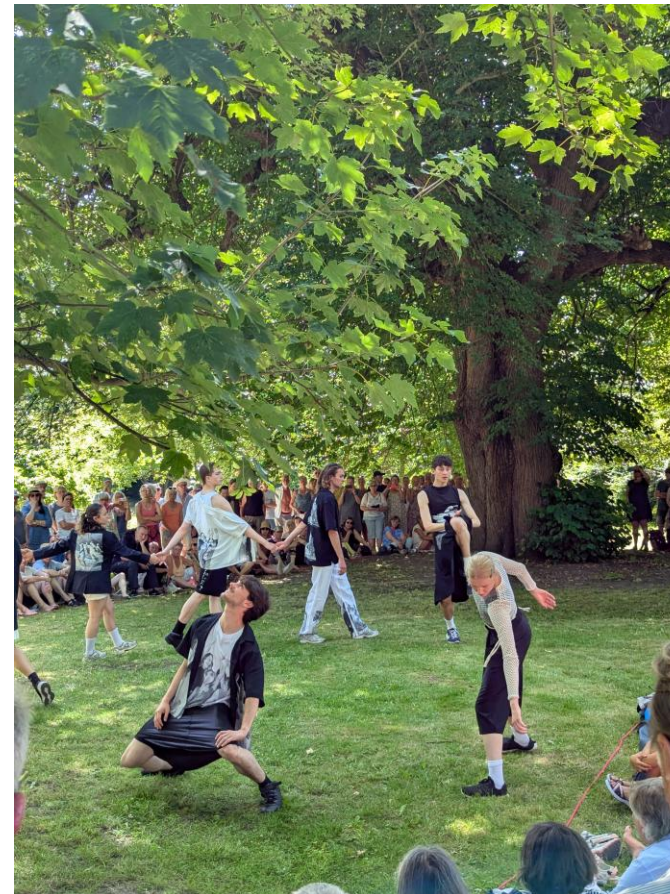
Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: [www.kirche-hiddensee.de](http://www.kirche-hiddensee.de), oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Mail: kloster@pek.de

# Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



*Gemeindebrief*

*Juli, August, September 2025*



Tänzer der Gret-Palucca-Schule im Pfarrgarten  
Juli 2025

Foto: Konrad Glöckner

Geh aus, mein Herz,  
und suche Freud,  
in dieser lieben  
Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben;  
schau an der schönen  
Gärten Zier  
und siehe,  
wie sie mir und dir  
sich ausgeschmücket  
haben.

Hilf mir  
und segne meinen Geist  
mit Segen,  
der vom Himmel fließt,  
dass ich dir stetig blühe;  
gib, dass der Sommer  
deiner Gnad  
in meiner Seele  
früh und spät  
viel Glaubensfrüchte  
ziehe.

Paul Gerhard, 1653

**„Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der HERR lenkt seinen Schritt“.**

Sprüche 16,9

Losungswort zum 03. Juli 2025

„Der Mensch denkt – Gott lenkt!“ Auf diese Weise verkürzt ist dieses biblische Sprichwort in unseren Sprachgebrauch eingegangen. Es mag in unseren Ohren etwas verletzend, weil entmündigend klingen. Spricht es uns nicht jegliche Verantwortung ab, frei nach dem Motto: *„Letzten Endes kommt es nicht darauf an, was Du denkst oder tust, schließlich kommt es doch so, wie Gott es will.“*?

Wieviel näher ist uns der Spruch, der am Pfarrhaus in Kloster zu lesen ist? Der Spruch, der von Segel und Steuer zu reden weiß, mit denen wir selbst die uns gegebenen Umstände nutzen, um Land und Hafen zu gewinnen. So fühlen wir uns mit unseren Fähigkeiten ernstgenommen und als verantwortliche Partner Gottes angesprochen.

Und natürlich dürfen und sollen wir uns als mündige und verantwortliche Partner Gottes ansehen. Genau dazu ermutigt uns die Botschaft der ganzen Bibel. Es ist gerade die Erfahrung, dass wir in unserem Leben Verantwortung tragen, die uns immer wieder nach Gott fragen lässt. Denn dadurch, dass wir im Umgang miteinander auf Gebote stoßen, die für uns verbindlich sind und auf deren Forderungen wir mit unserem Leben Antwort geben, spüren wir, dass ein Sinn ins Leben eingepflanzt ist. Also nein: Die biblische Aussage, dass Gott unsere Schritte lenkt, ist nicht entmündigend gemeint.

Im Gegenteil. Sie will uns vielmehr aufrichten und ermutigen. Denn sie zielt auf solche Situationen, in denen wir Menschen Unheil und Leid anrichten, sei es trotz allen guten Willens, sei unbedacht und aus Versehen oder sei es gar aus Mutwillen und aus Niedertracht. Im Bewusstsein um die Begrenztheit des eigenen Wissens, Können oder Wollens, ist es tröstend zu glauben, „dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten gutes Entstehen lassen kann und will“ (D. Bonhoeffer). In diesem Sinn endet z.B. die alttestamentarische Geschichte, in welcher Josef von seinen Brüdern nach Ägypten in die Sklaverei verkauft wurde mit folgender Pointe: „Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen.“ (1. Mose 50,20.).

Gerade in so bedrohlichen Zeiten, wie den heutigen, in denen uns so viele Nachrichten schrecken, tut es gut, mit solchem Vertrauen zu Gott leben zu können. Es tut uns gut, zu glauben, dass Gott inmitten der Geschichte der Menschheit wirkt und schöpferisch handelt, dahingehend dass sich sein Heil und sein Segen bewähren – selbst dort, wo wir nur Tod und Finsternis sehen. Stärken wir uns gegenseitig in diesem Glauben, indem wir fröhlich aus ihm heraus leben.



Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

am 6. und 9. August jähren sich die Atombombenabwürfe über Hiroshima und Nagasaki zum 80. Mal. Statt zur Abrüstung hat das Erschrecken über die zerstörerische Kraft dieser Waffen zu atomarer Aufrüstung geführt. Angst vor

gegenseitiger Vernichtung soll den Frieden bewahren. Das ist hochriskant. Seit Jahrzehnten stellt die Kirche den Geist und die Logik der Abschreckung in Frage. Aber scheinbar ist die Menschheit in ihrer Hilflosigkeit gefangen. Wie nur kann Vertrauen erwachsen, wenn einzelne Völker und Großmächte so gewaltsam und kriegerisch auf das Recht des Stärkeren setzen? Angesichts der entfesselten Gewalt scheint das Gebet nur eine hilflose Geste zu sein. Aber Frieden beginnt in den Köpfen und Herzen von Menschen. Und das Gebet richtet unseren Geist auf den Geist Gottes und auf seine Liebe zum Leben hin aus. Lasst uns um Frieden beten, gemeinsam und auch ein jeder in seinem eigenen Haus.



Vom 1. September an wird der Bergener Kantor Frank Thomas zu 30 % in unserer Kirchengemeinde angestellt sein. Wir freuen uns auf ihn und auf die Möglichkeiten, die sich durch ihn auftun werden. Für die Kita-Kinder soll es ein Angebot frühmusikalischer Bildung geben, für die älteren Kinder ein Chorangebot im Rahmen der Hortbetreuung. Unser Kirchenchor wird neue Impulse erhalten und vielleicht gelingt es Frank Thomas auch, einen kleinen Bläserchor auf unserer Insel zu gründen. Als Kreiskantor ist er auf ganz Rügen für die Bläserarbeit zuständig und bringt entsprechend Erfahrung und, wenn nötig, auch Instrumente mit.

Bitte vormerken: Das **Erntedankfest** werden wir in diesem Jahr bereits am letzten Septemberwochenende feiern. Am Samstag, den 27.09., laden wir ab 15 Uhr zum Gottesdienst und anschließenden Familiennachmittag nach Neuendorf ein, am Sonntag, den 28.09., um 10 Uhr zum Festgottesdienst in die Inselkirche in Kloster.



Der Termin für die **Busfahrt** steht nunmehr fest. Sie wird am Mittwoch, den **01. Oktober** stattfinden und uns nach Güstrow führen. Die Barlach-Gedenkstätten, das Schloss, die Stadt ... – es gibt einiges zu sehen. *Kostenbeitrag:* 40 € pro Person. *Abfahrtszeiten:* 6.50 Uhr ab Kloster und Vitte, 7.30 Uhr ab Neuendorf, Rückfahrt 18.50 Uhr ab Schaprode.

In der Woche nach Ostern, zum Sonntag Quasimodogeniti am 12. April 2026, laden wir die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1964 bis 1966 und 1974 bis 1976 herzlich zu ihrer **Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation** ein. Wir bemühen uns, in persönlichen Anschreiben dazu möglichst vollständig einzuladen. Helfen Sie uns bitte dabei. Teilen Sie mit, wenn Sie an dieser Feier teilnehmen wollen oder Kenntnis von aktuellen Adressen von denen haben, die nicht mehr auf Hiddensee wohnen. Vielen Dank.



**AUS UNSERER GEMEINDE:**

Online nicht verfügbar